

**Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 20.11.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	abwesend
Frau Ilka Becker	anwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	anwesend
Frau Manuela Dorn	abwesend
Herr Jan Wilhelm	abwesend

Gäste: -

Einwohner: 2 Einwohner jeweils aus Sietzsch und Bageritz

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 7.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 16.10.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier
7. Vorbereitung Weihnachtsmarkt
8. Verteilung Vereinsförderung Ortschaft Sietzsch
9. Durchsprache Pendelliste
10. Sonstige Informationen
11. Anfragen Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung auf Grund der vorausgegangenen Bürgersprechstunde etwas verzögert um 19:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 6 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen und wird ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 16.10.2023

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2023 wurde den Abgeordneten ebenfalls rechtzeitig zugestellt. Die Abgeordneten stimmen dem Wortlaut des Protokolls ohne Änderungen mit 6 Ja-Stimmen zu.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Einer der anwesenden Einwohner unterstützt den Weihnachtsmarkt am 2.12.2023 und trifft letzte Absprachen dazu mit Herrn Brünnel und Herrn Scheibe.

Des Weiteren wird von einem Einwohner berichtet, dass es Beschwerden über Beschädigungen durch Äste von Bäumen auf dem Grundstück der Kirche in Sietzsch an Dächern von Nachbargebäuden am Grünen Weg gibt. Herrn Brünnel ist die Angelegenheit bekannt. Sie wurde bereits an den Pfarrer und Frau Wegner weitergegeben. Die Beschneidung der Bäume – auch in Richtung Sietzscher Ring wurde

bereits beauftragt, ein Termin ist noch nicht bekannt.

TOP 6 Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier

Herr Brünnel informiert, dass er bis heute 32 Anmeldungen für die Seniorenweihnachtsfeier am 12.12.2023 erhalten hat, rechnet aber nach dem Aushängen der Einladung und Veröffentlichung im Landsberger Echo mit weiteren Anmeldungen und etwa so vielen Teilnehmern wie letztes Jahr. Für den angebotenen Fahrdienst hat sich noch kein Teilnehmer angemeldet. Herr Brünnel wird aber beantragen, den MTW der Ortsfeuerwehr Sietzsch dazu nutzen zu können, falls nötig.

Den Vorschuss für die Finanzierung der Kosten der Veranstaltung ist bereits beantragt und steht nach Erhalt für den Einkauf der Speisen und Getränke zur Verfügung, den Frau Becker und Frau Dorn übernehmen. Die Frauengruppe hat sich bereit erklärt, einige Kuchen zu backen. Helfer für die Veranstaltung sind bereits gefunden. Die Versorgung mit Getränken übernimmt der Feuerwehrverein, der dann nach Verbrauch abrechnet. Die musikalische Umrahmung wird über den LSV organisiert, der auch einige kleine Tanz- und Showeinlagen zugesagt hat. Die Mitwirkung der Familie Pichowiak (Live-Musik) kann aufgrund des knappen Budgets nicht vereinbart werden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 11.12.2023 statt – vor und nach der Sitzung wird der Saal vom Ortschaftsrat geschmückt und eingeräumt und die notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Ein Problem besteht darin, dass am 12.12.2023 um 18 Uhr auch der Bauausschuss der Stadt Landsberg tagt. Wegen wichtiger Tagesordnungspunkte, insbesondere wegen der Planung von Baumaßnahmen für 2024 ist die Teilnahme von Herrn Brünnel unerlässlich – auch eine Vertretung ist nicht sinnvoll oder möglich. Herr Brünnel wird die Seniorenweihnachtsfeier deshalb eröffnen und sich um die Teilnehmer kümmern, diese aber gegen 17:30 Uhr verlassen, um an der Sitzung des Bauausschusses teilzunehmen. Der Ortschaftsrat ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Die Vorbereitungen sind somit absolut im Plan. Restliche Absprachen werden individuell kurzfristig getroffen, bevor die Weihnachtsfeier am 11.12.2023 vorbereitet wird.

TOP 7 Vorbereitung Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus in Sietzsch am 2.12.2023 liegt in der Verantwortung des Feuerwehrvereins, die Vorbereitungen laufen nach Plan.

Herr Brünnel hatte versucht, zwei Verkaufsstände von der Stadt zu organisieren. Diese waren jedoch schon anderweitig vergeben. Zum Glück ist ein Verkaufstand aus Bageritz erhältlich. Hier müssen nur noch letzte Absprachen zu Einrichtung und Transport betroffen werden. Herr Brünnel wird für den Weihnachtsmarkt 2024 aber jetzt schon Verkaufsstände reservieren – in der Hoffnung, dass diese dann auf jeden Fall auch verfügbar sind. Verkaufsstände, die bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Ortschaft verwendet werden könnten, dürften sowohl für den Feuerwehrverein als auch die Ortschaft zu teuer sein.

Herr Hölzer ist verärgert, dass die Veranstaltungs- und Ausschankgenehmigung für den Weihnachtsmarkt trotz zweimaliger Beantragung innerhalb von 4 Wochen von der Stadt immer noch nicht genehmigt wurde und bittet Herrn Brünnel auf dem kurzen Dienstweg beim Bürgerservice nochmal nachzufragen.

TOP 8 Verteilung Vereinsförderung Ortschaft Sietzsch

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärten Herr Hölzer, Herr Scheibe und Frau Becker ihr Mitwirkungsverbot an diesem TOP, da sie dem Vorstand des möglicherweise begünstigten Feuerwehr Sietzsch e.V. angehören, und nahmen an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Brünnel zählt als zu begünstigende Vereine aus dem Budget die in der Ortschaft ansässigen Vereine SV Sietzsch e.V., Feuerwehr Sietzsch e.V. und Jugendclub Sietzsch auf. Der Taubenzüchterverein und der Angelverein haben zwar eine Sektion bzw. Außenstelle in der Ortschaft. Da diese aber im öffentlichen Leben kaum in Erscheinung treten und auch keine Mitglieder aus der Ortschaft haben, wird nach kurzer Diskussion beschlossen, beide Vereine nicht mit Mitteln aus dem Budget zu bedenken. Eine Anfrage liegt ohnehin nicht vor.

Aus dem letzten Jahr waren 1469,60 € ins Jahr 2023 übernommen worden, die in 2023 unbedingt verwendet werden müssen. Neu zur Verfügung stehen nach dem Verteilungsschlüssel 5200 €, so dass 6669,60 € zur Unterstützung der Vereine verwendet werden können.

Herr Brünnel schlägt vor, 669,60 € für unvorhergesehene Fälle in Reserve zu behalten. Obwohl der Jugendclub die bereit gestellten Mittel 2022 nicht in Anspruch genommen hat, sollen 2023 wieder 500 € zur Verfügung gestellt werden. Neu aufgenommen in die Verteilung wurde der Landsberger Spaßverein, der zwar in Landsberg beheimatet ist, im Bürgerhaus in Sietzsch aber seine neue Wirkungsstätte gefunden hat. Dem LSV sollten auch 500 € aus dem Budget zugeteilt werden. Die restlichen 5000 € sollen zu gleichen Teilen von je 2500 € an den SV Sietzsch e.V. und den Feuerwehr Sietzsch e.V. gehen, die beide in erheblichem Maß das kulturelle Leben in der Ortschaft bestimmen. Der Abruf der Mittel durch die Vereine sollte mit Nachweis der Verwendung schnellstmöglich erfolgen – spätestens aber bis zum 31.12.2023.

Nach kurzer Aussprache stimmt der (verbliebene) Ortschaftsrat diesem Vorschlag mit 3 Ja-Stimmen zu.

Nach der Abstimmung erklärt Herr Brünnel das Mitwirkungsverbot für aufgehoben. Er bemerkt, dass der Ortschaftsrat gern auch die Frauengruppe Lohnsdorf aus dem Budget unterstützen würde – dazu müsste diese aber den Weg gehen, sich als eingetragener Verein zu organisieren. Er bringt auch den Gedanken ins Spiel, einen Ortsverein zu gründen, der – mit möglichst vielen Einwohnern als Mitglieder – ganz andere Möglichkeiten hätte, Vorhaben in der Ortschaft auf den Weg zu bringen und dafür Fördermittel zu generieren. Die Initiative dafür und die Protagonisten, die einen solchen Verein ins Leben rufen könnten, müssten aber aus den Reihen der Einwohner kommen.

TOP 9 Durchsprache Pendelliste

Herr Brünnel hat leider seit der letzten Sitzung wieder keinerlei Reaktionen oder Rückmeldungen aus der Stadtverwaltung auf die Pendelliste erhalten. Sie wird also zunächst um die Punkte aus dem nächsten TOP ergänzt und erneut weitergegeben.

TOP 10 Sonstige Informationen

Herr Brünnel informiert, dass zur eingeforderten Beschneidung der Bäume entlang des Kirchweges in Höhe der Schweineanlage am 1.11. ein Vor-Ort-Termin stattgefunden hat. Ein Ergebnis ist aber noch nicht bekannt.

In den letzten Tagen hat das Tötungsdelikt vom 31.10.2023 in Sietzsch für viel

Aufregung und Unsicherheit gesorgt. Herr Brünnel hatte viele Anrufe dazu, insbesondere Anfragen der Presse aber nach Absprache an den Bürgermeister weitergegeben. Ergebnisse der Ermittlungen der Kriminalpolizei sind noch nicht bekannt – es wird weiter in alle Richtungen ermittelt, Zeugenaufrufe erfolgten in verschiedenen Medien. Am 16.12.2023 soll der getötete Bürger in Klepzig beigesetzt werden – Herr Brünnel wird als Vertreter der Ortschaft teilnehmen.

In diesem Zusammenhang steht der Ortschaftsrat zu der Entscheidung, die für den Sonnabend nach dem Todesfall angesetzte 90er-Jahre-Party abgesetzt zu haben. Offenkundig hatten die Teilnehmer Verständnis dafür - niemand hat seine Karten zurückgegeben, die generell gültig bleiben. Eine Neuauflage ist im Dezember aber nicht mehr möglich, dafür soll ein freier Termin im Januar gesucht werden. Der Zuspruch war sehr groß – 129 Karten waren verkauft worden. Die Idee, einen Teil der Einnahmen an die Hinterbliebenen des Todesfalles zu spenden, wurde zunächst verworfen – dies sollte eher auf privatem Weg erfolgen.

Zum geplanten Spielplatz in Sietzsch informiert Herr Brünnel, dass inzwischen ein weiteres Angebot (ein drittes folgt eventuell noch) und eine Ablehnung abgegeben wurden. Darüber kann im Dezember im Vergabeausschuss entschieden und der Auftrag ausgelöst werden, so dass die 2023 eingeplanten 30.000 € gesichert wären. Für die Spendengelder müssen 2023 noch Spielgeräte ausgesucht und bestellt werden. Für 2024 sind dann nochmal 50.000 € und für 2025 30.000 € eingeplant, dann können sich die Sietzsker Kinder und ihre Eltern über einen sehr schönen neuen Spielplatz freuen.

Letzte Woche fand die erste Lesung des Haushaltplanes 2024 statt, so dass die Chance besteht, dass dieser spätestens Anfang 2024 beschlossen werden kann.

Die notwendige Erneuerung des Sandkastens in der KiTa Lohnsdorf war schon aus dem Haushalt herausgenommen worden. Herr Brünnel hat erreicht, dass diese wieder aufgenommen wurde (Umfang 20.000 €).

In Bezug auf die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen ist der Plan jetzt wie folgt: Mitte 2024 soll eine Grundsanie rung der KiTa Lohnsdorf erfolgen - über die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen hinaus. Für den Zeitraum der Arbeiten (Sommerferien 2024) soll die KiTa in den Hot Klepzig ausgelagert werden.

Für die neue Hausarztpraxis in Sietzsch gibt es gute Nachrichten, die Arbeiten gehen planmäßig voran. Für den 6.1.2024 ist die Eröffnung mit Schlüsselübergabe geplant – verbunden mit einem Tag der offenen Tür für die Einwohner. Herr Brünnel hat dazu schon einen Artikel für das Landsberger Echo verfasst, in dem auch die Ärztin vorgestellt wird. Eine Einladung an den Bürgermeister und Ortsbürgermeister ist bereits erfolgt, die regionale Presse und Fernsehen haben sich angekündigt.

Ab Mitte Dezember soll die Website fertig sein – mit der Möglichkeit, online Termine zu vereinbaren. Der reguläre Betrieb soll dann am 8.1.2024 beginnen.

Wie heute schon informiert, wurde endlich der zweite Geschwindigkeitswarner, am Ortseingang Lohnsdorf aus Landsberg kommend, installiert. Eventuell wird morgen schon die Programmierung durch Herrn Salomon erfolgen, so dass der Warner dann in Betrieb gehen kann.

Wie schon zu sehen war, wurde die Bank vom Spielplatz an den Siedersdorfer Teich umgesetzt – Herr Albrecht fragt nach einer Sicherung gegen Diebstahl.

Leider sind die Sitzgruppen nur kesseldruckimprägniert, könnten aber beim Frühjahrsputz 2024 gestrichen werden.

Herr Brünnel schlägt vor, in diesem Zusammenhang auch die Vorderseite des Was-serwerkes zur Verschönerung durch Graffitikünstler freizugeben.

Der Auftrag für die Pflasterfläche an der Bushaltestelle Lohnsdorf war nun doch noch beauftragt worden. Nun kam die Meldung, dass die beauftragte Firma den Auftrag in diesem Jahr nicht mehr ausführen kann – damit würden die dafür vor-gesehenen Mittel in Höhe von 6000 € aber verfallen. Herr Brünnel sieht das als Vertragsbruch an und will nach einer Lösung suchen.

Herr Brünnel hatte schon kurz informiert, dass die Verteilung der Umweltkalender in diesem Jahr über die Gemeinden organisiert werden soll. Dem Landkreis ist die Versendung per Post zu teuer. Obwohl von vielen die entsprechende App schon verwendet wird, ist der Kalender weiterhin sehr beliebt. Das Problem ist aber, dass jetzt schon klar ist, dass die Kalender nicht für alle Haushalte reichen werden. Herr Brünnel wird informieren, wenn die Kalender in Landsberg angekommen sind. Er wird sich bemühen, dass wenigstens die älteren Einwohner einen Kalender erhal-ten, erste Vorbestellungen liegen schon vor.

Zum Schluss informiert Herr Brünnel, dass ein Bürger aus Sietzsch eine Fällgeneh-migung für zwei große Tannen erhalten und nach einer sinnvollen Verwendung gefragt hat. Eine der Tannen soll als Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz Lands-berg aufgestellt werden. Dafür kommt die dafür vorgesehene Tanne nach Sietzsch auf den üblichen Standort vor dem Bürgerhaus. Der Bauhof wird den Transport organisieren und den Baum schmücken. Auch für die Tanne am Brunnen in Lohns-dorf ist eine Lichterkette vorgesehen. Diese wird angebracht, wenn die dafür not-wendige Hebebühne verfügbar ist.

TOP 11 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Scheibe gibt zu Protokoll, dass die Sirene in Bageritz schon seit gut 2 Monaten defekt ist. Er hat es schon mehrfach gemeldet und drängt auf diesem Weg nochmal auf eine schnellstmögliche Reparatur.

Herr Dreßler fragt nach der Erneuerung der ausgefallenen Straßenlampen in Bageritz. Herr Brünnel hatte die Angebote zugesandt, leider war Frau Zimmerling aber einige Zeit im Krankenstand. Mit dem genehmigten Haushalt können die Lampen jetzt ausgetauscht werden. Die Finanzierung erfolgt z.T. über die Überlassung eines Teils des Investitionsbudgets anderer Ortschaften. Das heißt allerdings, dass die Mittel des Sietzscher Budgets 2024 in diese Ortschaften zurückfließen und nicht zur Verfügung stehen.

Herr Hölzer hat vor einigen Tagen selbst den katastrophalen Zustand des Fußwe-ges entlang der Parkstraße in Lohnsdorf erlebt. Die losen Gehwegplatten sind mitt-lerweile zur absoluten Unfallgefahr für Fußgänger geworden, insbesondere bei Dunkelheit. Er drängt darauf, die Erneuerung des Fußweges, für den ja bereits eine fertige Planung vorliegt, 2024 in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Albrecht regt an, die neue WhatsApp-Funktion zur Einrichtung eines eigenen Kanals für die Ortschaft Sietzsch zu nutzen. Jeder interessierte Einwohner kann sich im Kanal anmelden. So wird es viel einfacher, wichtige Informationen für die

Ortschaft an die Einwohner zu bringen. Herr Brünnel begrüßt die Idee und bittet Herrn Albrecht, die Einrichtung des Kanals zu testen.

Weitere Anfragen wurden von den Ortschaftsräten nicht gestellt. Da auch keine Punkte für eine nicht öffentliche Sitzung vorliegen, schließt Herr Brünnel mit dem öffentlichen Teil auch gleich die Sitzung des Ortschaftsrates um 20:51 Uhr. Herr Brünnel dankt für die Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Die nächste Sitzung findet planmäßig am 11.12.2023 statt.